

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Von den Anfängen bis zum Ausgang des Mittelalters	13
Die frühe Zeit	13
Das Zeitalter Karls des Großen	18
Erdelinghusun 1107	20
Die Bedeutung des Dorfnamens	24
Die politischen Verhältnisse	26
Die Schenkung des Beringer von Horhusen	32
Bekundungen aus dem 13., 14. und 15. Jahrhundert	37
Das Schloß auf dem Wulsenberg	44
Eine angebliche Untat der Padberger im Erlinghauser Feld	50
Untergegangene Dörfer	52
Erlinghausen wird zur Wüstung	60
Die Grundlagen des dörflichen Lebens	67
Gliederung und Verwaltung des Herzogtums Westfalen	67
Erlinghausen als Teil der Stadt Marsberg	70
Die Steuern	78
Vom Zunftwesen in Marsberg	84
Die Dorfflur	90
Der Ackerbau	94
Die Viehhaltung	101
Die Bauern in Erlinghausen und ihr Rechtsverhältnis zum Kloster in Obermarsberg	112
Der Zehnte	126
Abgaben an das Kloster	133
Die Jagdrechte	142
Vom Ausgang des Mittelalters bis zum Ende der kölnischen Zeit	151
Die Zeit bis zum Ausbruch des Dreißigjährigen Krieges	151
Der Dreißigjährige Krieg	157
Die Nachkriegsjahre	169
Der Streit um den 3. Pfennig	179
Weideprozesse	185
Der Siebenjährige Krieg	194
Prozesse im Gefolge des Krieges	221
Die letzten Jahrzehnte unter kölnischer Herrschaft	227
Erlinghausen im 19. und 20. Jahrhundert	241
Das Herzogtum Westfalen wird ein Teil von Hessen-Darmstadt	241
Die Verwaltung	244

Die bäuerlichen Verhältnisse in hessischer Zeit	258
Militärische Ereignisse in den Jahren 1805-1819	267
Die zunehmende Verarmung	281
Das Sauerland wird preußisch	293
Ackerbau und Viehhaltung im 19. Jahrhundert	307
Erwerbstätigkeit durch Handwerk und Lohnarbeit	317
Die Schulden der Gemeinde	326
Die Verwandlung und die Ablösung der gutsherrschaftlichen Abgaben	339
Die Waldarmut des Dorfes	354
Die Not in Erlinghausen auf ihrem Höhepunkt	362
Schriftliche Zeugnisse über die Not	382
Die Untersuchung der Verhältnisse in Erlinghausen durch den Staat	390
Hilfsmaßnahmen des Staates	404
Der Armenfonds	408
Vermischte Nachrichten aus dem 19. und 20. Jahrhundert	414
Vorsteher, Schultheißen, Bürgermeister	422
Ein Überfall in Erlinghausen	426
Die Separation	428
Die Wasserversorgung	435
Flurschützen, Gemeindediener, Nachtwächter	441
Feuerschutz früher und heute	448
Brände in Erlinghausen	460
Gerichtswesen und Rechtsprechung	469
Die Gerichte	469
Bemerkenswerte Prozesse	480
Geldstrafen im 17. und 18. Jahrhundert	487
Kirchliche Geschichte	501
Frühe Nachrichten	501
Reformation und Gegenreformation	505
Die Zeit nach dem Dreißigjährigen Krieg	508
Die erste Kirche	510
Nachrichten aus dem 18. und 19. Jahrhundert	512
Erlinghausen erhält einen Geistlichen	521
Der Neubau der Kapelle	525
Der Friedhof	534
Die Errichtung eines Pfarrhauses	536
Der Umbau der Kirche	537
Prozesse mit Obermarsberg	542
a) Der Streit um die Kosten für den Wiederaufbau der Kirchtürme	542
b) Der Streit um die Kosten für die Restaurierung der Nikolaikapelle	547
Die Entwicklung zur Pfarrvikarie	554
Baumaßnahmen in neuerer Zeit	557
Die Geistlichen	562
Priester und Ordensberufe aus der Gemeinde	567

Die Schule in Erlinghausen	573
Das Schulwesen zur Zeit der kölnischen Herrschaft	573
Die Verhältnisse in hessischer und preußischer Zeit	585
Die Industrieschule	600
Das erste Schulhaus	606
Die Schulvikarie	615
Der Bau des zweiten Schulhauses	617
Nachrichten aus neuerer Zeit	624
Die Lehrkräfte	629
 Das Dorf und seine Gemarkung	 633
Die Numerierung der Häuser	633
Das Dorf nach der Katasteraufnahme von 1830	636
Grundbesitz 1830	643
Die Flurnamen	652
 Die Bevölkerung	 661
Einwohnerlisten aus dem 17., 18. und 19. Jahrhundert	661
Die Familien	669
Die ältesten Einwohner	828
Tödliche Unglücksfälle	831
 Die dörfliche Gemeinschaft	 839
Aus dem heimischen Brauchtum	839
Die dörflichen Vereine	846
Plattdeutsche Erzählungen	859
 Anhang	 863
Verträge	863
Lehnsbrief des Johann von Scharfenberg für den Marsberger Bürger Gottschalk von Büren vom 8. April 1418	863
Vergleich zwischen der Propstei Marsberg und dem Dorf Erlinghausen vom 2. Dezember 1664	864
Vergleich in mehreren Rechtsstreitigkeiten zwischen Obermarsberg und Erlinghausen vom 29. April 1773	866
Zehntvertrag zwischen Propst Caspar von Reusche und neun Bauern aus Erlinghausen vom 10. August 1788	868
Grenzrezesse	869
Grenzziehung zwischen Marsberg und dem waldeckischen Amt Eilhausen im Jahre 1540	869
Grenzziehung zwischen Marsberg und Canstein im Jahre 1552	870
Grenzziehung zwischen dem Herzogtum Westfalen und der Grafschaft Waldeck 1662/63	871
Rezeß über die Erlinghauser Gemarkung aus dem Jahr 1668	873
Grenzziehung zwischen Erlinghausen und Niedermarsberg im Jahre 1766	874

Meierbriefe	875
Meierbrief für Johann Schepers aus dem Jahre 1622	875
Meierbrief für Johann Götte (Klusmeiers) aus dem Jahre 1746	876
Meierbrief für Christian Emmerich (Kasseljohanns) aus dem Jahre 1759	879
Steuerlisten	881
Herdsteuer 1664	881
Kopfschätzung 1685	883
Kopfschätzung 1717	886
Herdsteuer 1760	891
Grundherrschaftliche Abgaben 1804	893
Behördliche Verfügungen aus hessischer Zeit	899
Eine Polizeiordnung aus dem Jahre 1804	899
Eine Feuerordnung aus dem Jahre 1807	905
Der Haushaltsplan der Gemeinde 1815	909
Zehntgrundzinsen im Jahre 1836	912
Steuern, Grundabgaben und Schulden 1845	916
Ein Gesuch der Gemeinde an den preußischen Staat	923
Gemeindeetat 1864	925
Steuern und Abgaben 1866	927
Sohlstättenbesitz im Jahre 1873	928
Ergänzung zur kirchlichen Geschichte	930
Gesuch der Gemeinde Erlinghausen an den Abt von Corvey um Trennung von der Pfarrei	930
Kirchliche Gebühren um 1830	931
Inventar der Kapelle im Jahre 1831	933
Ein Abschiedsgedicht	933
Hauskollekte 1869/70	935
Kirchenkollekte 1874	937
Hauskollekte 1897/98	938
Angaben zur Viehhaltung	941
Angaben zur Fläche der Gemeinde und zur Bodennutzung	949
Die Gefallenen des ersten Weltkriegs	950
Zeitungsbericht über die Enthüllung des Ehrenmals	952
Die Gefallenen und Vermißten des zweiten Weltkriegs	952
Bemerkenswerte Ereignisse in chronologischer Reihenfolge	957
Quellen- und Literaturverzeichnis	969